

Stellungnahme zum Haushaltsplan 2025

FUW-Fraktion
Markus Xander



22.07.2025

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Tauch,
sehr geehrte Damen und Herren, liebe Zuhörerinnen und Zuhörer,
liebe Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderates,

zunächst vielen Dank an Sie, Frau Redweik und Ihr Team, für die Ausarbeitung des Haushaltsplans 2025. Es ist der erste Haushaltsplan, den Sie für Güglingen aufgestellt haben. Sie mussten sich mit vielen Widrigkeiten aus der Vergangenheit auseinandersetzen, die Sie und ihr Team nicht zu verantworten haben. Dadurch sind wir mit dem Haushaltsbeschluss leider relativ spät dran.

Nach wie vor fehlen die Jahresabschlüsse der Vorjahre und im Haushaltsplan sind überwiegend keine Buchungsergebnisse aus 2023 eingetragen. Verbunden mit einigen Umstrukturierungen und Änderungen bei der Verbuchung ist deshalb eine Vergleichbarkeit und Beurteilung der Haushaltsstellen nach wie vor sehr schwierig.

Die Verwaltung, insbesondere Frau Redweik und Frau Pfeil, standen dem Gemeinderat auch aufgrund dieser Problematik zur Klärung von Fragen in einem Vorabtermin zur Verfügung. Ein paar Korrekturen haben sich aus dieser Besprechung oder durch zwischenzeitlich aktuellere Informationen ergeben.

Der Ergebnishaushalt schließt mit einem Verlust von 2,9 Mio. Euro ab. Unbefriedigend ist hierbei insbesondere, dass dieser Verlust nicht durch Sonderposten entstanden ist, sondern mehr oder weniger durch laufende Ausgaben verursacht wird.

Erfreulich ist dagegen, dass der zusammen mit dem Finanzhaushalt erforderliche Kapitalbedarf von rd. 3,25 Mio. Euro aus den Rücklagen gedeckt werden kann und keine Kreditaufnahme erforderlich ist. Allerdings darf nicht übersehen werden, dass die Rücklagen bei der prognostizierten Entwicklung bis Ende 2026 nahezu aufgebraucht sind.

Inzwischen sind bereits 7 Monate des laufenden Jahres vorbei. Wir wollen bei der

Haushaltsplanung zeitlich wieder in geregeltere Bahnen kommen und der Haushaltsplan für 2026 soll bereits im November, also in knapp 4 Monaten, eingebracht werden.

Wir haben uns daher darauf verständigt, den Haushaltsplan 2025 mit den eingearbeiteten Änderungen heute wie vorgelegt zu beschließen. Auf die Debatte über Einzelpositionen verzichten wir, da die Maßnahmen vor Umsetzung nochmal im Gremium diskutiert werden.

Den Haushaltplan 2026 und die mittelfristige Finanzplanung wollen wir dann in einer Klausur wieder ausführlicher diskutieren. Dies auch unter dem Gesichtspunkt, dass die finanziellen Spielräume immer enger werden. Die prognostizierte Kreditaufnahme von rd. 20 Mio. Euro bis 2028 gilt es zu verringern.

Wir bedanken uns recht herzlich bei allen Bürgerinnen und Bürgern aus Güglingen, Frauenzimmern und Eibensbach, unseren Unternehmen, allen Vereinen, Institutionen sowie ehrenamtlich tätigen Menschen, die sich engagiert für unsere Gesamtstadt einbringen. Ein besonderer Dank der FUW gilt der Verwaltung, den Gemeinderatskolleginnen und -kollegen sowie allen städtischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren Einsatz.

Vielen Dank